

1. Neue Wege in eine gute Zukunft

1.5 Integrationspolitik

Die Situation

Unsere Stadt ist bunt und hat keinen Platz für Rassismus, gleich welcher Herkunft und gleich welcher Religion. Darauf sind wir stolz und wir Freien Demokraten werden uns dafür einsetzen, dass es dabei bleibt. Wer als Fremder in unsere Stadt kommt, soll hier alle Möglichkeiten geboten bekommen, die notwendig sind, um sich wohl zu fühlen.

Unsere Ansichten

- Um im Werben um die besten Köpfe und Arbeitsplätze mithalten zu können, müssen wir uns auch als weltoffen und mit einer Willkommens-Kultur positionieren.
- Wir wollen aber auch in Zukunft keine räumlichen Schwerpunkte bestimmter zugezogener Nationalitäten in unserer Stadt haben. Es ist auf eine gute Durchmischung zu achten, damit eine Integration gelingen kann.
- Flucht und Vertreibung sind das Schlimmste, was man Menschen antun kann. Wer vor Kriegen flüchten muss, tut dieses meistens unter dem Verlust seines Hab und Gut und seiner Freundschaften. Wir Freien Demokraten wollen, dass diese Menschen, wenn sie zu uns nach Eschweiler kommen, wieder das Gefühl von Schutz erleben und zur Ruhe kommen können.
- Kriegsflüchtlinge brauchen unsere Hilfe und nicht nur Mitgefühl
- Wir wollen erreichen, dass diese Flüchtlinge ein sinnvolles Leben in Eschweiler bekommen, so lange sie sich hier aufhalten und im Falle einer Rückkehr in ihre Heimatländer Erfahrungen in Deutschland machen konnten, die ihnen helfen, eine gesicherte Existenz neu aufbauen zu können

Unsere Ziele

- Einführung von Begrüßungspaketen mit Informationen zur Stadt und ihren Möglichkeiten sowie Hinweisen auf das Vereinsleben und Mitwirkungsmöglichkeiten.
- Das Angebot und die Bewerbung von kostenlosen VHS Kursen zur deutschen Sprache und zur Kultur unserer Heimat für Neubürger
- Wir wollen Menschen mit Migrationshintergrund auch stärker in die Kommunalpolitik der Stadt integrieren. So soll der Integrationsrat ein ständiges Mitglied mit Rede- und Beratungsrecht im Planungs-/Umwelt-/Bauausschuss, im Kulturausschuss und im

Schulausschuss werden. Hiermit wollen wir sicherstellen, dass die Interessen ausländischer Mitbürger mit eingebracht werden können, ihre Ideen nutzen und dafür sorgen, dass sich diese in unserer Stadt wohl fühlen. Zugleich aber wollen wir damit auch dafür sorgen, dass alle Einwohner Eschweilers in Zukunft sich stärker für die Wahl und die Mitbestimmungsrechte des Integrationsrates interessieren und somit dieses demokratisch gewählte Forum stärkere Beachtung erfährt.

- Wir werden uns dafür einsetzen, dass sozial engagierte Menschen und Gruppen, hier lebenden Flüchtlingen im Rahmen der Gesetze und Möglichkeiten Deutsch- und Weiterbildungskurse anbieten, gleich welcher Art.